

FOLLOWING F/O OLYMPUS



Über Following Olympus

Die Gründung der Alternative-Band Following Olympus aus dem Ruhrgebiet im Jahr 2018 entsprang einer Gruppe von Freunden und Verwandten. Obwohl alle Bandmitglieder sich bereits kannten, war die Idee, gemeinsam Musik zu machen, nie zuvor aufgekommen. Peter und Roman, die schließlich Brüder sind, kennen sich bereits seit ihrer Kindheit. Roman und Patrick besuchten zusammen die Schule und lebten sogar eine Zeit lang in einer WG. Yury wiederum lernte Roman und Peter im Theater der russischen Gemeinde kennen, wo sie alle aktiv waren.

Vor ihrer Zeit bei Following Olympus spielten Roman, Peter und Patrick in anderen Bands, während Yury Erfahrungen als Sänger in Musicals und Chören sammelte. Im Jahr 2018 fügten sich schließlich die Umstände zusammen, und Following Olympus wurde geboren.

Es gibt verschiedene Legenden darüber, wie der Bandname entstanden ist. Eine davon erzählt von einer Auseinandersetzung über die Wahl des alkoholischen Getränks zur Feier der Bandgründung. Yury war gegen Bier, da er kein Bier trinkt, während Patrick darauf bestand. Roman schlug Limoncello Sprizz vor, doch Peter bestand darauf, dass Rum angemessener sei. Der Streit hätte sich möglicherweise hingezogen, hätte nicht ein weiser alter Mann mit seiner erfahreneren Stimme das Wort "Ouzo" ausgesprochen und Roman die Flasche gereicht. Auf dem Etikett der Flasche war ein markanter Berg abgebildet, der die Band zu ihrem Namen inspirierte.

Über Musik

Following Olympus beschreibt sich selbst als eine alternative Rock Band. Diese Kategorisierung ergibt sich aus einem einfachen Grund: Sie haben bisher keine bessere gefunden. Bisher gibt es noch keinen festgelegten Stil, in dem alle ihre Lieder verankert sind - zumindest musikalisch betrachtet. Was die Songs wirklich verbindet, ist der gemeinsame Wunsch, Geschichten zu erzählen. Einige handeln von Liebe, andere von gesellschaftlichen Themen, wieder andere von allem und nichts. Die Band schreibt über das, was sie bewegt, und untermalt dies mit ihrer eigenen musikalischen Ausdrucksweise. Am liebsten lassen sie es den Hörern über, in welches Genre sie Following Olympus einordnen möchten.

Die [Recklinghäuser Zeitung](#) beschrieb das Genre von Following Olympus als eine Mischung aus drahtigem Indie-Rock, Prä-Grunge, Noise-Pop und Punk-Anleihen. Als die Jungs diese Beschreibung sahen, nickten sie zustimmend - schließlich sind sie alle wohlbekannt mit solchen Bezeichnungen und können sich damit durchaus identifizieren.

Eine der treffendsten - und wohl ungewöhnlichsten - Beschreibungen ihrer Musik entstand in einem [Interview mit Radio Bochum](#). Da sich Following Olympus bis heute nur schwer eindeutig einem Genre zuordnen lassen, fassten die Jungs ihren Sound kurzerhand selbst zusammen: „Geile Ficker Mucke“ - was auch immer das im Detail bedeuten mag.

Genau dieser Satz fand in den Wochen danach immer wieder seinen Weg in verschiedene Radiosendungen und sorgte für Aufmerksamkeit ebenso wie für Schmunzeln. Frontmann Yury verfolgte diese Entwicklung mit gemischten Gefühlen - nicht zuletzt, weil es ausgerechnet seine eigene Stimme war, die diesen Satz immer wieder im Radio zitierte.

Über Auftritte

Die meisten unserer Auftritte fanden leider erst nach 2022 statt - bedingt durch jenes Wort, das kein Künstler gerne ausspricht und mit „C“ beginnt. Seitdem waren Following Olympus jedoch durchgehend live aktiv: Sie nahmen an mehreren Runden des SPH Music Masters Contests teil, traten im Sparkassen-Clubraum auf und eroberten Bühnen wie das Wohnzimmer Gelsenkirchen, die Hafenschänke Subrosa in Dortmund sowie die U27 in Bochum. Mehrere dieser Auftritte fanden Erwähnung in Pressemitteilungen der Recklinghäuser Zeitung, auf Bochum.de und im Sparkassen-Clubraum.

Bereits bei ihrem ersten Auftritt in der Vorrunde der SPH Music Masters eroberte Following Olympus die Herzen des Publikums und sicherte sich den ersten Platz. Es

folgten ein zweiter Platz im Regionalfinale sowie der Einzug ins Halbfinale – ein früher Beweis für die Live-Qualitäten der Band.

Im Januar 2024 veranstalteten Following Olympus mit der „Rock Odyssey“ ihr erstes eigenes Konzertformat. Im Parkhaus Meiderich in Duisburg sorgten sie gemeinsam mit WYME und The Atrium für einen Abend voller energiegeladener Rockmusik. Den Abschluss bildete ein DJ-Set des Duos Woodheadz mit einer Mischung aus Rockklassikern und EDM. Die Veranstaltung wurde vollständig von Following Olympus selbst organisiert und begleitet.



Ein weiterer Meilenstein folgte im Januar 2026 mit „Midas Rising“, dem Heimspiel und der offiziellen Release-Party zur EP Midas. Das ausverkaufte, selbstorganisierte Konzert fand in der Rotunde Bochum statt und bot ein dreistündiges Live-Programm mit Following Olympus sowie den Acts Eugene Is Dead und Mikado. Im Anschluss sorgte ein DJ-Set von AMBAUM für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends. Während der Release-Party wurde zudem das Musikvideo zur Single „Opinion“ gedreht – ein besonderes Zusammenspiel aus Live-Energie, Publikum und visueller Umsetzung.

Darüber hinaus sammelten Following Olympus weitere Live-Erfahrungen auf Konzerten und Festivals, unter anderem bei Recklinghausen

Leuchtet, dem Mayhem Chapter II in Dortmund, dem Holy Diver Festival sowie bei Metal4Mercy in Wuppertal.

Following Olympus arbeiten kontinuierlich daran, ihre Live-Präsenz weiter auszubauen und den direkten Kontakt zum Publikum zu intensivieren. Neue Auftritte und Projekte sind bereits in Planung – es bleibt also spannend.

Über Aufnahmen



EP "Dionys"

Als Following Olympus eine erzwungene Auftrittspause einlegen musste, entschieden sich die Jungs, eine EP aufzunehmen. So wurde 2021 die EP "Dionys" veröffentlicht, bestehend aus den Tracks: "The Game", "Riot Grrr!", "How I Feel Today" und "Goliath (Demo)". Besonders der Song "The Game" verzeichnet bereits über 1500 Streams auf Spotify.

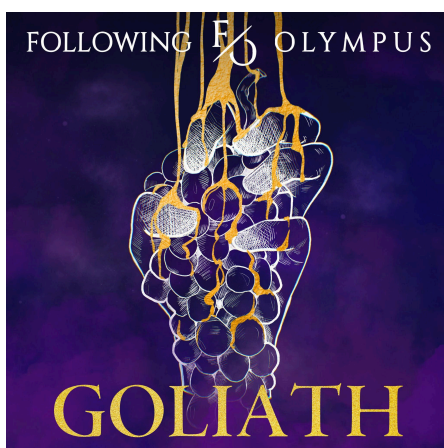
Das war die erste Erfahrung der Band im Aufnahmestudio, bei der sie viel gelernt und an Sicherheit gewonnen haben. Dies hat sie fest entschlossen, noch mehr Musik zu produzieren - und vielleicht werdet ihr das bald auch hören können.



Single "Fly Away"

Am 15. Dezember 2023 entschied sich die Band, dem erfolgreichen Jahr mit vielen Shows einen krönenden Abschluss zu geben und den Partyhit "Fly Away" als Single zu releasen. Die Vorarbeit dafür begann im Herbst 2023. Sowohl Gesang als auch Instrumente wurden komplett im Proberaum der Band aufgenommen und wurden von Bandcoach und Produzent Stefan Mühlenkamp gemixt und gemastered. "Fly Away" handelt von der Freude des Reisens, des Fernwehs und der

Entdeckungslust, ist vollgepackt mit energiegeladenen Riffs, einem treibenden Pop-Punk Rhythmus und lädt zum Mitsingen und Tanzen ein. Nach dem Release lief "Fly Away" in mehreren Regionalsendern in Rotation, schaffte den Sprung in die "Ruhrcharts" und hielt sich dort vier Wochen lang.

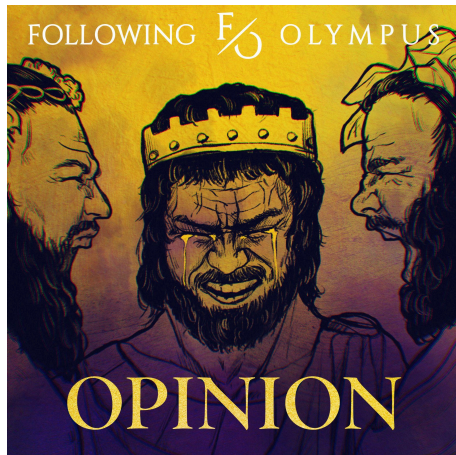


Single "Goliath"

Am 18. April 2025 veröffentlichten Following Olympus mit "Goliath" den ersten Vorgeschmack auf ihre kommende EP. Die Aufnahmen fanden im Studio ihres Produzenten Stefan Mühlenkamp statt, der anschließend auch Mix und Mastering übernahm.

"Goliath" thematisiert den universellen Widerstand gegen scheinbar übermächtige Kräfte; der Song

vereint massive Gitarrenwände, hymnische Hooks und einen treibenden Alternative-Rock-Groove zu einem mitreißenden Aufruf, sich nicht unterkriegen zu lassen. Gleich nach dem Release lief der Track in mehreren Regionalsendern in Rotation.



Single "Opinion"

Am 14. November 2025 veröffentlichten Following Olympus mit „Opinion“ die zweite Single aus ihrer kommenden EP. Die Aufnahmen entstanden erneut im Studio ihres Produzenten Stefan Mühlenkamp, der – wie bereits bei dem vorherigen Release – auch Mix und Mastering übernahm.

Inhaltlich setzt sich Opinion mit Menschen auseinander, die keine anderen Sichtweisen neben der eigenen akzeptieren. Der Song wird bewusst aus der Perspektive einer solchen Person erzählt

und thematisiert extremes Schwarz-Weiß-Denken – zusammengefasst in der zentralen Zeile „My world is only black and white“. Obwohl aus dieser Sichtweise gesungen, bleibt die kritische Haltung der Band gegenüber dieser Denkweise deutlich erkennbar.

Auch Opinion wurde nach der Veröffentlichung von mehreren Radiosendern aufgegriffen und unterstreicht die wachsende Aufmerksamkeit für Following Olympus.



EP "Midas"

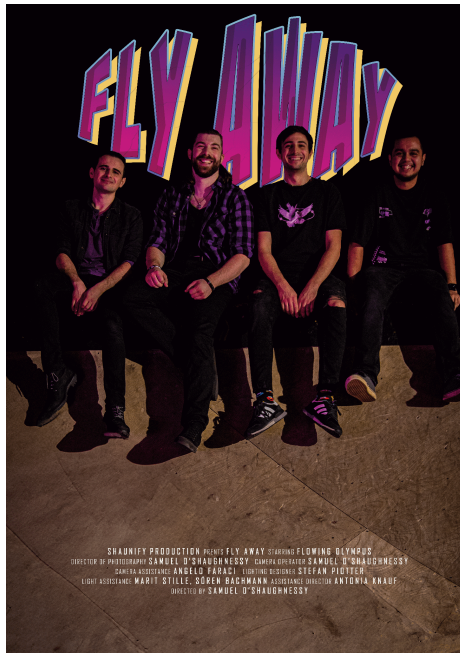
Am 28. November 2025 veröffentlichten Following Olympus ihre EP „Midas“. Neben den bereits erschienenen Singles „Goliath“ und „Opinion“ enthält die EP die Songs „Smile“ und „Perfect Illusion“.

Inhaltlich verbindet alle vier Tracks ein klarer gesellschaftskritischer und widerständiger Unterton. Smile thematisiert den sozialen Druck, stets angepasst, positiv und funktionierend auftreten zu müssen – unabhängig davon, wie es im Inneren

aussieht. Perfect Illusion richtet den Blick auf Herdendenken und die zunehmende Flucht in Scheinwelten, in denen Fantasie und Projektionen dem Wunsch nach einem echten, selbstbestimmten Leben vorgezogen werden.

Die Veröffentlichung von Midas wurde im Januar 2026 mit der selbstorganisierten Release-Party „Midas Rising“ gefeiert.

Über Videos



Musikvideo “Fly Away”

Am 4. April 2025 feierten Following Olympus mit “Fly Away” ihr erstes offizielles Musikvideo – zugleich die Abschlussarbeit des Regisseurs Samuel O’Shaughnessy, Kopf von Shaunify Production. Gedreht wurde im eigenen Proberaum sowie in einer Skatehalle, deren urbane Atmosphäre den energiegeladenen Pop-Punk-Vibe des Songs visuell unterstreicht. Das Video fängt die unbändige Reiselust und Aufbruchsstimmung von “Fly Away” in dynamischen Kamerafahrten und schnellen Schnitten ein und markiert damit einen weiteren Meilenstein in der visuellen Identität von Following Olympus.

Über Mitglieder

Patrick Möller - Guitar, Back Vocals

Peter Adamovskyy - Drums

Roman Adamovskyy - Bass, Back Vocals

Yury Kabatskiy - Main Vocals



Patrick

Patrick spielt bereits seit der Schulzeit Gitarre und war dort bereits in einigen Schulbands unterwegs. Zu Beginn seiner Laufbahn fokussierte er sich insbesondere auf Metalcore und alles, was laut und heavy ist. Mit der Zeit kamen weitere Einflüsse aus Punk, Blues und Rock'n'Roll dazu, die seinen heutigen Sound prägen.



Peter

Musik war schon immer ein großer Teil von Peters Leben. Ob es Konzertbesuche sind, seitdem er 12 Jahre alt ist, das Sammeln von Vinylplatten oder selbst Instrumente zu spielen. Alles ist dabei. Er spielte früher schon mit Patrick und Roman zusammen in einer Band und hat viele Einflüsse aus dieser Zeit mitgenommen. Peter hat kein bestimmtes Lieblingsgenre, wenn er jedoch wählen müsste, wären es Hard Rock, Metal, Blues Rock und Punk. An seiner Spielweise orientiert er sich viel an Drummern wie Taylor Hawkins, Chad Smith oder Josh Freese. Seit der Gründung von Following Olympus versucht er diese Schlagzeuglegenden mit seinem eigenen Stil zu kombinieren und eine eigene Linie zu entwickeln.



Roman

Roman liebt das Rampenlicht und hat bereits als Kind und Jugendlicher im Theater mitgespielt, wo er ebenfalls Yury kennenlernte. Aber auch die Musik prägte schon immer Romans Leben. Während der Schulzeit fing er an Gitarre zu spielen und gründete mit Patrick sein erstes Bandprojekt. Jahre später beschloss er mit Patrick und Peter einen neuen Bandversuch zu starten. Aus purer Experimentierfreude entschied sich Roman, auf den Bass umzusatteln und hat es seit jeher nicht bereut. Musikalisch findet Roman die

Schönheit in vielen Stilrichtungen und lässt sich in seinem Spiel von Rock, Blues, Pop aber auch Punk, Hip-Hop und Metal Einflüssen inspirieren.



Yury

Yury mag es nicht, freie Zeit zu haben. Seit er 5 Jahre alt war, hat er zahlreiche Dinge ausprobiert: Schwimmen, Tanzen, Cheerleading, Theater und sogar Jonglieren – letzteres beherrscht er immer noch nicht richtig. Seine Verbindung zur Musik besteht schon seit Langem: Musikschule, Klavier, verschiedene Chöre und Musical-Theater in unterschiedlichen Sprachen, auch Ukulele spielen – er hat alles schon mal gemacht. Deswegen freute sich Yury besonders über die Einladung,

dem “Following Olympus”-Team als letztes Mitglied beizutreten. Dort kann er einige seiner früher erworbenen Fähigkeiten einbringen – möglicherweise mit Ausnahme des Schwimmens.

Schlusswort

Following Olympus ist noch recht jung und hat zahlreiche Ziele vor Augen. Sie arbeiten aktiv daran, neue Auftritte zu organisieren und frische Musik zu produzieren. Verpasst keine Neuigkeiten, indem ihr denen auf verschiedenen Plattformen folgt!

- Website: <https://followingolympus.com/de/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/followingolympus/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/following.olympus>
- YouTube: <https://www.youtube.com/@followingolympus>
- TikTok: <https://www.tiktok.com/@followingolympus>
- Spotify:
<https://open.spotify.com/artist/1DcQlt26kIp8sObYrO3BAV?si=IGbV54EzSWOPO-65PRakSq>
- Deezer: <https://deezer.page.link/cZRfgGit36rdTT3x5>
- Apple Music:
<https://music.apple.com/om/artist/following-olympus/1532375432>
- Amazon Music:
<https://music.amazon.com/artists/B08JHGC1T9/following-olympus>
- Backstage PRO: <https://www.backstagepro.com/following-olympus>